

# Deutsch in der Tschechischen Republik – touristisch – Deutsche Spuren in Tschechien – Persönlichkeiten

## Hand-out von Ester Pitrunová

In diesem Hand-out findet man besonders Komponisten, einige Schriftsteller, Maler, Philosophen und Politiker. Meistens geht es um Details, da es für einen Laien schwierig wäre, davon einen kürzeren kompakten Text zu verfassen.

## Karlsbad

Im Jahre 1707 wurde Karlsbad zur freien Königsstadt ausgerufen. Als ein von wenigen Kurorten hat diese Stadt sehr strenge hygienische Maßnahmen angenommen und auch deswegen viele Epidemien vermieden.

Am Ende des 17. Jhrs erlebte Karlsbad einen wirtschaftlichen Aufschwung. Man hat hier viele Festlichkeiten veranstaltet und Festmahle und Bälle gegeben. **Der Besuch Karlsbads wurde zur großen Mode.**

Im 18. Jhr. kam hierher oft die Aristokratie an - meistens aus Deutschland, Polen und Russland.

- **Johann Sebastian Bach**

Bach war hier in den Jahren 1718 – 1720 2x. Er war in Grandhotel Pupp untergebracht. In Karlsbad hat er das Angebot für die Komposition *der Brandenburgischen Konzerte* erhalten.

- **Ludwig van Beethoven**

Beethoven hat Karlsbad bei der Gelegenheit des charitativen Konzerts für Baden bei Wien im Jahre 1812 besucht. Er hat sich hier mit Goethe getroffen. Beide waren in Grandhotel Pupp untergebracht.

- **Carl Maria von Weber, Richard Wagner, Franz Liszt, Johannes Brahms**

- **Johann Wolfgang von Goethe**

Goethe hat Karlsbad in den Jahren 1785 – 1823 13x besucht. Neben Rom und Weimar hat diese Stadt zu seinen Lieblingsorten gehört, wo er sich zu leben vorstellen konnte. Er hat hier natürlich seine Werke geschrieben und sogar gezeichnet. Zum Beispiel hat er das Bild des Tschechischen Saals geschaffen.

Man weiß, dass Goethe wegen seinem Gesundheitszustand eine Diät halten sollte. Trotzdem hat er hier ganz schön und ungesund gegessen – Rindfleisch mit

Sardellensoße, Koteletts mit Spargel, Rindzunge mit polnischer Soße und seinen Lieblingsdessert – Apfelstrudel.

- **Friedrich Schiller**

1791 war er hier zu Besuch und an einigen Werken gearbeitet.

- **Theodor Fontane**

- **Peter der Große + Gottfried Wilhelm Leibnitz**

Sie haben sich in Karlsbad getroffen.

- **Karl Marx, Sigmund Freud**

- **Emil + Gustav Klimt und Frank Match**

1884 – 1886 haben sie zusammen den Vorhang des Städtischen Theaters gemalt.

## Prag

- **Wolfgang Amadeus Mozart**

11. 1. – 8. 2. 1786 war Mozart in Prag zum ersten Mal. Er war bei Herzog Thun untergebracht. Er hat in Nostitztheater seine Oper *Figaros Hochzeit*, die in Wien nicht gut aufgenommen wurde, aufgeführt. Die Oper hat in Prag einen großen Erfolg gefeiert und Mozart hat es mit seinem berühmten Satz kommentiert:

„Meine Prager verstehen mich!“

Am 19. Januar hat man in Prag noch zum ersten Mal seine *Symfonie D-Dur - Prager* gespielt.

3. 10. – 13. 11. 1787 war Mozart hier wegen der Aufführung der für Prag komponierten Oper *Don Giovanni*. Die Aufführung hat 29. 10. im Ständetheater stattgefunden. Interessant ist, dass er die Oper ein Tag vor der Aufführung beendet hat. Dieses Mal hat er auf dem Kohlenmarkt und dann bei Familie des Komponisten František Xaver Dušek gewohnt. Für Dušeks Frau – Josefina Dušková, da sie sich mit Mozart ganz gut verstanden haben und denselben Humor geteilt haben, hat er die Arie *Bella mia fiamma, addio* komponiert. Manchmal spekuliert man auch von Mozarts Liebesgefühlen zu dieser Frau.

28. 8. – Hälfte September 1791 war Mozart in Prag bei der Gelegenheit der Feier der Krönung Leopolds II. in Frankfurt am Main. Zur Krönung hat er seine Oper *La Clemenza di Tito* komponiert. Nach Prag hat ihn sein Schüler Carl Süßmayr begleitet, da er die Recitative zur Oper geschrieben hat. Im Rahmen des Besuchs hat noch Mozart am 2. September im Nostitztheater *Don Giovanni* dirigiert, hat sich mit seinen Maurerfreunden gesehen und für sie eine Kantate gespielt. Am 6. September ist schließlich *La Clemenza di Tito* auf die Reihe gekommen. Leider hatte die Oper keinen großen Erfolg, was Mozart sehr Leid getan hat. In dieser Zeit hat er sich eigentlich schon krank gefühlt, worauf auch eine Tatsache zeigen könnte, dass er ein Tag vor der Abfahrt aus Prag die Arie komponiert hat, die *Io ti lascio, o cara, addio* heißt. Einige Wochen danach – am 5. 12. - ist Mozart in Wien gestorben. In Prag hat dann für ihn *Requiem* von Roesler Rosetti in der St. Nikolauskirche ertönt, wo Josefina Dušková Solo gesungen hat.

- **Gustav Mahler**

Gustav Mahler hatte am 19. 9. 1908 in Prag Uraufführung von seiner 7. *Symfonie*.

- **Robert Schumann**

1848 hat mit seiner Frau Clara die Musikschule von Proksch und Thuns Salon besucht, wo sie sich mit Bedřich Smetana kennen gelernt haben. Smetana war noch an dem Schumanns *Klavierkonzert a moll* anwesend, das Robert selbst geleitet und Clara gespielt hat.

- **Franz Liszt, Richard Wagner**

Liszt war 1856 in Prag zum ersten Mal. Zum zweiten Mal hat er die Stadt 1858 besucht und am 11. März seine Werke auf Žofin geleitet.

Wagner war auch auf Žofin und eigene Werke dirigiert. Es war da am 8. Februar 1863.

- **Franz Kafka**

Dieser expressionistische Schriftsteller ist mit Prag ganz fest gebunden. Er ist im Altstadt von Prag am 3. Juli 1883 geboren und in Prag hat er bis 1923 gelebt. Durch sein Leben sind z. B. folgende Prager Orte bekannt - der Fleischmarkt (die Deutsche Knabenschule), die Altstadt (das humanistische Staatsgymnasium, Karl-Ferdinads-Universität), Žižkov (sein Grab).

## Olmütz

- **Wolfgang Amadeus Mozart**

Im Jahre 1767 musste Leopold mit seinen Kindern aus Wien vor ansteckenden Pocken nach Olmütz fliehen. Die Familie wurde im Hauenschildpalast und später im Domkapitel untergebracht. Mozart hat in Olmütz trotz allem den Anschlag bekommen, aber dann ist er in ein paar Tagen gesund geworden. In Olmütz hat der kleine Wolfi seine 6. *Symfonie F-Dur – Olmützer* komponiert.

## Grätz

- **Ludwig van Beethoven**

Der erste Aufenthalt in Grätz war von Juli bis Oktober 1806. Beethoven sollte hier unfreiwillig vor den französischen Soldaten, die er wegen Napoleons Egoismus nicht mochte, Konzert geben. Er hat sich deswegen mit dem Fürsten Karl Lichnowsky gestritten und nicht gespielt. Aus Opau hat er dann an den Fürsten geschrieben: „Was sind Sie, sind Sie durch Zufall und Geburt, was ich bin, bin ich durch mich. Fürsten hat es und wird es tausende geben, Beethoven gibt es nur einen! ...“

Zum zweiten Mal ist Beethoven hierhin in September 1811 angekommen, um seine *Messe C-Dur op.86* in der Kirche St. Geist zu hören. Er war aber über das

schlechte Dirigieren des dortigen Kapellmeisters so aufgebracht, dass er während des Konzerts aufgestanden ist und lieber selbst geleitet hat.

## Brünn

- **Wolfgang Amadeus Mozart**

24. 12. – 30. 12. 1767 haben der kleine Wolfi und seine Schwester Nanerl im Stadttheater am Krautmarkt ein Konzert gehabt. Die Orchesterbegleitung war damals in den Händen des Kapellmeisters Abraham Fischer. Man weiß nichts vom Programm, aber man weiß, dass Wolfgang nicht mit den Trompetisten zufrieden war, denn sie konnten nicht unisono gut spielen.

1789 wurde in Brünn in Reduta *Don Giovanni* gespielt. Die Oper wurde aber zögernd aufgenommen, da die Brünnner dem Wiener Geschmack gefolgt sind.

## Namiest an der Oslawa

- **Antonio Salieri**

Namiest an der Oslawa hat Antonio Salieri mehrmals besucht.

## Kalischt

- **Gustav Mahler**

In Kalischt ist Mahler am 7. 7. 1860 geboren.

## Iglau

- **Gustav Mahler**

In Iglau hat Mahler seine Kindheit und Jugend verbracht.

## Krumau

- **Egon Schiele**

Aus Krumau war Schieles Mutti. Er ist eigentlich am 12. Juni 1890 in Tulln geboren. 1910 hat er sich mit seinem Freund Erwin Osen ein Atelier gemietet, weil er aus Wien fliehen wollte. In Wien hat er sich „scheußlich“ (wie er selbst kommentiert hat) gefühlt. Seine Absicht war, den Böhmerwald zu sehen und alleine zu sein.

1911 ist er nach Krumau mit Modell Wally Neuzil angekommen, mit der er dann einige Jahre verbracht hat.

In Krumau hat Schiele zuerst viele Akten der jungen Mädchen gemalt, worüber ihn die Krumauer gehasst haben. Er war auch von ihnen von sexuellen Missbrauchen beschuldigt. Alle diese Probleme haben sich schließlich gelöst. Trotz allem hatte Schiele Krumau sehr gerne.

## Unter Lukawetz

- **Joseph Haydn**

1757 – 1761 hat Haydn bei Ferdinand Maximilian Matyas Morzin und seinem Sohn Carl Joseph Franz Morzin als Kapellmeister gearbeitet. Diese Jahre haben für ihn eine glückliche Zeit bedeutet. Hier hat er seine bekannte *1. Symfonie - Lukawitzer* komponiert.

### **Links:**

<http://www.thermaeeuropae.eu/files/karlovy-vary/karlovy-vary-cs.pdf>  
<http://www.pamatkyaprirodakarlovarska.cz/stanislav-burachovic-genius-loci-karlovych-varu/>  
<http://www.opusmusicum.cz/en/index.php?displart=ano&rok=306&id=1>  
<http://www.bertramka.com/historie-bertramky>  
<http://www.gustavmahler.eu/>  
<http://www.nkp.cz/vystavy/haydn/haydn.htm>  
<http://www.schieleartcentrum.cz/new/index.php?artid=2&lang=cz&menutype=1&mode=normal>  
<http://www.opava-city.cz/scripts/detail.php?id=2397>  
<http://www.hudebka.estranky.cz/stranka/ferenc-liszt>  
<http://www.zofin.cz/index.php?nid=1025&lid=CZ&oid=156084>  
<http://krvokomando.comehere.cz/wp-content/uploads/2009/03/romantismus-gjn.doc>  
<http://www.kafkamuseum.cz/ShowPage.aspx?HighlightTabId=115&tabId=135&chosenMenuItem=165>  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Franz\\_Kafka](http://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Kafka)  
[http://is.muni.cz/th/190374/pedf\\_b/bakal\\_1\\_prace.doc](http://is.muni.cz/th/190374/pedf_b/bakal_1_prace.doc)

### **Literatur:**

Hostomská, Anna: Průvodce operní tvorbou. Brno: Svoboda, 1999, S. 50 - 58